

16.	trotz Rückkehr-Wunsch: die <b>Verantwortung</b> für Trsnjek und die Trafik siegt	Abschnitt 26 und 27; S. 114–125
	↓	
17.	Verarbeitung des Liebesfrusts im <b>Gespräch mit Freud</b> : Freud beruhigt ihn, hat aber keine Lösungen parat; Mitleid mit Freud	Abschnitt 28–30; S. 125–145
	↓	
18.	Erkenntnisse über die <b>Meinungsmacht der Presse</b> ; Beginn der <b>Traumnotizen</b>	Abschnitt 31; S. 145–152
	↓	
19.	Aufräumen der Trafik nach dem <b>Anschlag</b> und Beistand für <b>Trsnjek</b> bei dessen <b>Verhaftung</b>	Abschnitt 32–34; S. 152–160
	↓	
20.	<b>Renovierung</b> der Trafik und <b>Notlüge</b> über den Verbleib von Trsnjek im Brief an die Mutter („krank“)	Abschnitt 35 und 36; S. 160–167
	↓	
21.	im Antwortbrief: „Mutter“ statt „Mama“	Abschnitt 37; S. 167–172
	↓	
22.	weitere <b>Traumzettel</b> und weitgehendes <b>Unverständnis</b> der Passanten	Abschnitt 38–40; S. 172–180
	↓	
23.	mutige <b>Nachforschung</b> nach Trsnjek im „Hotel Metropol“; Verlust eines Schneidezahns	Abschnitt 41 und 42; S. 180–193
	↓	
24.	<b>Anklage</b> gegenüber Roßhuber nach Trsnjeks Tod (Ohrfeige)	Abschnitt 43; S. 193–197
	↓	
25.		Abschnitt 44; S. 197–202
	↓	
26.		Abschnitt 45 und 46; S. 202–213
	↓	
27.		Abschnitt 47 und 48; S. 213–233
	↓	
28.		Abschnitt 49–52; S. 233–250